

## Pressemeldung

## Am 03. Mai 2021 startet im LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺ein neuer Aufruf

Im Dezember 2020 wurde auf europäischer Ebene die Verordnung zum Mehrjährigen Finanzrahmen und die Übergangsverordnung zur Gemeinsamen Agrarpolitik erlassen. Damit wurde eine ELER-Übergangsphase bis zum Beginn der nächsten Förderperiode bestätigt. Dadurch wird die LEADER-Förderperiode 2014-2020 um zwei Jahre verlängert und zusätzliche Mittel in Höhe von 3.473.370 € bereitgestellt.

Bis zum 16. Juni 2021 können investive und nicht investive Vorhaben beim Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz<sup>+</sup>, die in die Handlungsfeldziele 1.1 "Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet", 1.2 "Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt", 2.1 "Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKU, der Land- und Forstwirtschaft erhöht", 2.2 "Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht", 3.1 "Die regionale Kulturlandschaft ist dauerhaft gesichert und wird im Einklang mit Belangen von Umwelt und Natur bewirtschaftet" und 3.2 "Der Energieverbrauch und die CO2-Emmissionen sind durch Effizienzsteigerung reduziert und neue Modelle dezentraler Energieversorgung umgesetzt" passen, eingereicht werden. Dies können Kindergärten, Vereinsheime, Schulen, Gebäude für die medizinische Grundversorgung, ortbildprägende, denkmalgeschützte Gebäude und Parkanlagen, Dorfplätze und Übernachtungsmöglichkeiten, usw. sein. Insgesamt stehen 3.517.296,62 € zur Verfügung. Am 21.07.2021 wird sich das Entscheidungsgremium treffen und wählt die Vorhaben aus, die einen Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde stellen können. Die Förderanträge müssen schon bis zum 21. Oktober 2021 bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden.

Informationen zu den Förderbedingungen, Formulare und Listen der benötigten Unterlagen, findet man auf der Webseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz⁺ unter http://www.sachsenkreuzplus.de/de/aufrufe/.

Das Regionalmanagement kann telefonisch (+49 34362 379-800) oder per E-Mail (post@sachsenkreuzplus.de) kontaktiert werden.

Es können Beratungstermine vereinbart werden.



ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete













